u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Bank; Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftliche Bank der Provinz Pommern; Stralsund: Neuvorp. Spar- u. Credit-Bank A.-G. Eingeführt in Berlin 13./1. 1908 zu 98 $\frac{0}{10}$ %. Kurs in Berlin Ende 1908—1909: —, 100.50 $\frac{0}{10}$ %,

4 $\frac{0}{10}$ Pommersche Provinzial-Anleihe, VIII. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1/10. mit jährl. mind. 1 $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1/10. 1949; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftliche Bank der Provinz Pommern; Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin im Dez. 1909; Kurs mit den 4 $\frac{0}{10}$ Anl. VI. und VII. Ausgabe zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Provinz Posen.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Posener Provinzial-Anleihe von 1888, lt. Priv. v. 11./7. 1888. M. 10 000 000 in zwei Ausgaben à M. 5 000 000. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1893 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit 1 $\frac{0}{10}$ und Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Eingeführt in Berlin 18./8. 1890 zu 98 $\frac{0}{10}$ %, in Frankf. a. M. 18./6. 1891. Kurs in Berlin Ende 1890—1909: 95.30, 93.25, 95.60, 100.80, 100.90, 100.40, 100.25, 98.10, 93.40, 93, 96.90, 99.20, 99.60, 98.75, 97.90, 94.80, 90.95, 91.40, 92 $\frac{0}{10}$ %; in Frankf. a. M. Ende 1891—1909: 94, 95.75, 95.60, 100.70, 100.50, 99.70, 100.30, 98.50, 93, 92.40, 96, 98, 99.70, 98.30, 97.80, 95, 90, 92, 90.50 $\frac{0}{10}$ %,

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Posener Provinzial-Anleihe von 1892, lt. Priv. v. 30./10. 1892. M. 10 000 000 in zwei Ausgaben à M. 5 000 000. Stücke und Zs. wie vorher. Tilg.: Bei der I. Ausgabe von 1896 ab, bei der II. Ausg. von 1898 ab. wie bei der Anleihe von 1888. Kurs wie bei Anleihe von 1888.

Posener Provinzial-Anleihe von 1895, lt. Priv. v. 13./8. 1895. M. 10 000 000 in drei Ausgaben. Stücke und Zs. wie vorher.

I. Ausgabe: 3 $\frac{0}{10}$ M. 2 000 000. Tilg.: Von 1898 ab wie bei Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin am 14./1. 1896 zu 96.75 $\frac{0}{10}$ %. Kurs Ende 1896—1909: 94.50, 92, —, 84, 82.60, 87.10, 88.50, 88.90, —, —, 84.70, 80, 82.10, — $\frac{0}{10}$ %. Notiert in Berlin.

II. Ausgabe: 3 $\frac{0}{10}$ M. 5 000 000, davon begeben bis zum 31./3. 1909 M. 4 562 500. Tilg.: Beginn derselben noch nicht feststehend. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie I. Ausgabe von 1895.

III. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 3 000 000. Tilg. vom 1./1. 1900 ab. Eingeführt in Berlin im Nov. 1896. Kurs wie Anleihe von 1888.

Posener Provinzial-Anleihe von 1898, lt. Priv. v. 5./10. 1898: M. 10 000 000. Stücke und Zs. wie vorher.

I. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 5 000 000. Tilg.: Von 1901 ab wie bei der Anleihe von 1888. Eingeführt in Berlin im April 1899, erster Kurs am 12./4. 1899: 97.60 $\frac{0}{10}$ %. Kurs Ende 1899: 93.40 $\frac{0}{10}$ %. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert.

II. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 3 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 44 J. vom 1./1. 1903 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im Jan. 1900. Kurs mit der I. Ausgabe zus. als Pos. Prov.-Anl. von 1898, seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1888 zus. notiert.

III. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 2 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuwachs binnen längst. 44 J. v. 1./1. 1904 ab; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin im April 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert.

Posener Provinzial-Anleihe von 1901, lt. Genehm.-Urkunde v. 19./7. 1901: M. 40 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Davon eingeführt:

I. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 10 000 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuw. v. 1./1. 1907 ab; Verstärk. u. Totalkünd. von 1916 ab zulässig. Eingef. in Berlin im Nov. 1901. Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Verj. der Zinssch. 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

II. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1909: M. 1 568 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuwachs, beginnend 10 Jahre nach der vollständ. Begebung der Ausgabe, von dieser Zeit an auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe v. 1888 zus. notiert.

III. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1909: M. 9 950 000. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 $\frac{0}{10}$ u. Zs.-Zuwachs von dem auf die Begebung der Ausgabe folg. Jahre ab, von 1916 ab verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Landeshauptkasse in Posen und sämtlich Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank f. Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre Zweigniederlass. in Allenstein, Danzig, Graudenz, Landsberg a. W. u. Tilsit, ausserdem Deutsche Bank in Berlin, Bremen, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Schles. Bankverein u. Bankhaus Prinz & Marck jr. in Breslau. Eingeführt in Berlin im Jan. 1906; Kurs mit der Anleihe von 1888 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

IV. Ausgabe: 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ M. 10 000 000, davon begeben bis 31./3. 1909: M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos.